Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines elektronisch geregelten Petroleum-Heizkamins. Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig dürch. Für eine lange Lebensdauer des Gerätes und zur Vermeidung von Problemen und Unfällen ist es wichtig, daß Sie das Gerät entsprechend den Hinweisen behandeln und verwenden. Heben Sie diese Betriebsanleitung bitte gut auf für den Fall, daß Sie einmal etwas nachschlagen möchten.

INHALT

Technische Daten 142
1. Besondere Vorsichtsmaßnahmen 143
2. Auswahl des Standortes 146
3. Benennung der Teile 147
4. Funktion der Bedienknöpfe 148
5. Beispielanzeigen im Display 149
6. VISIO KONTROLLE 150
7. Vor der Inbetriebnahme 151
   A) Vorbereiten des Heizkamins 151
   B) Der richtige Brennstoff 151
   C) Füllen des Brennstofftanks 153
   D) Kontrolle nach dem Tanken 154
8. Bedienung 154
   A) Vorbereitungen zur Inbetriebnahme 154
   B) Zündung 155
   C) 5-Sekunden-Zündung 155
   D) Regelung der Flammhöhe 156
   E) Thermostat-Eigenschaften. 156
   F) ”Eco”-Modus 156
   G) Kindersicherung 157
   H) Benutzung der Zeitschaltuhr 157
   I) Ausschalten 158
   J) Abzählverfahrensweise 158
9. Sicherheitsvorrichtungen 160
10. Ihr Heizkamin hat ein Problem — was tun? 161
11 Störungen und die Gründe 162
12 Fehlerbeseitigung 163
13. Vorbereitungen zur Einlagerung 164
14. Regelmäßige Pflege 165
15. Wartung 166
16. Einbau von Ersatzteilen 166
17. Milierubescherming 166

TECHNISCHE DATEN MINIMAX

BRENNERTYP	
ZÜNDUNG	
BRENNSTOFF	
BRENNSTOFF-	MAX
VERBRAUCH	MITTEL
(G/H)	MIN
BRENNSTOFF-	MAX
VERBRAUCH	MITTEL
(L/H)	MIN
NOMINELLE	MAX
HEIZLEISTUNG (W)	MITTEL
	MIN
BRENNSTOFFTANK-INHALT (L)	
KONTINUIERLICHE VERBRENNUNGSFÄHIGKEIT (TAG)	
COUNTDOWN	
RAUMGRÖßE MAX (M^3)	
ABMESSUNGEN (HXBXT)	
GEWICHT (KG)	
STROMVERSORGUNG	
LEISTUNGSAUFNAHME (W)	
ÜBERWACHUNG DER QUALITÄT DER VENTILATION (LUFTERNEUERUNG). CO2-SATZMAßNAHME	
SICHERHEITSEIN-RICHTUNGEN	
EMPFIEHLT SICH NICHT FÜR STELLEN, DIE NIEDRIGER SIND ALS (M3) - M2 FÜR EINE HÖHENOBERGRENZE MAX. VON 2,45 M	

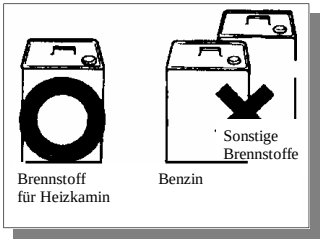
DIREKTE INJEKTIONSVERGASUNG OHNE
ELEKTRONIK HOCHSPANNUNG
LIQUIDE POUR APPAREILS MOBILES DE CHAUFFAGE (TOSAÏNE)
192
127
62
0,24
0,16
0,08
2300
1530
750
4,0
0,7 / 2,1
46
36 (+/- 15 M2)
390 X 312 X 307
8,5
220/230V AC 50HZ
22
DURCH DIREKTE MASSNAHME C02
ANTI-UMKIPPEN **SICHERHEITSTHERMOSTAT (ÜBERHITZUNG)** **KONTROLLE DER VERBRENNUNG (FLAMMEN)** **KONTROLLE DES CO2 (DETEKTOR CO2)** **SYSTEM AUTOMATISCHEN STROMSCHNITTSCHUTZES**
36 M3 (+/- 15M2)

Vorbehaltlich Anderungen der von dem LNE herausgegebenen technischen Daten.

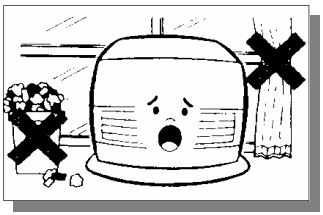
1. BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN

Besondere Vorsichtsmaßregeln sind bei der Verwendung Ihres elektronisch geregelten Petroleum-Heizgerätes einzuhalten:.

Verwenden Sie ais Brennstoff stets Heizpetroleum oder PowerOil, und niemals hoch entflammbares Benzin angesichts der Feuergefahr. Die Verwendung von unzweckmäßigen Kraftstoffen kann zum Brand führen.



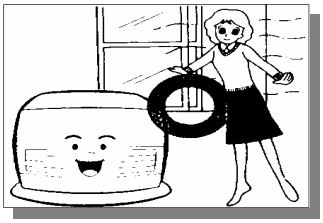
Standorte in der Nähe von Gardinen usw. sind zu vermelden.
Standorte mit hohem Staubanfall sind zu vermeiden.



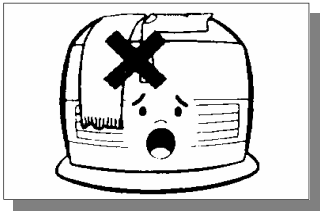
Schalten Sie vor dem Füllen des Handtankes das Gerät aus.
Füllen Sie den Handtank dort, wo Sie den Brennstoff für den Heizkamin aufbewahren.
Entfernen Sie verschüttete Brennstofftropfen sofort.



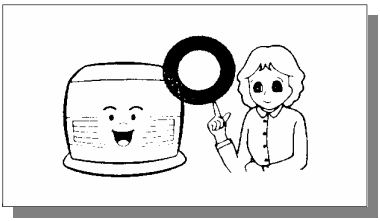
Den Raum mindestens ein- oder zweimal je Betriebsstunde des Heizgeräts lüften (jedes Mal für ein bis zwei Minuten). Niemals das Heizgerät ohne eine zweckmäßige Lüftung des Raumes benutzen (Sauerstoffmangel führt zu unvollständiger Verbrennung und möglicherweise zur Bildung von höchst giftigem Kohlenmonoxid).



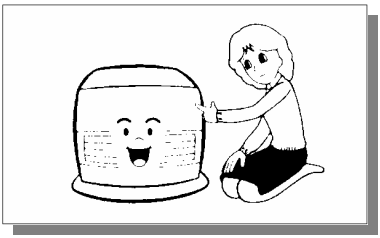
Niemals das Luftgebläse oder den Lufteinlaß mit einem Tuch oder Papier verstopfen, sonst besteht Feuergefahr.



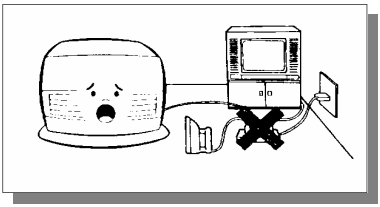
Stellen Sie das Heizgerät vor dem Schlafengehen oder bevor Sie das Haus verlassen aus und kontrollieren Sie, ob die Flammen erloschen sind.



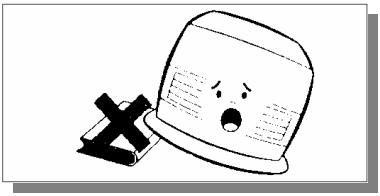
Im Notfall das Gerät abschalten, um die Flammen zu löschen oder unvollständige eine Verbrennung zu beenden. Ruhe bewahren.



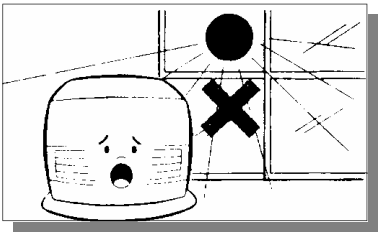
Benutzen Sie eine ordnungsgemäß installierte Steckdose, an die nur das Heizgerät angeschlossen wird. Verwenden Sie keine Doppelstecker oder anderen Verteiler.



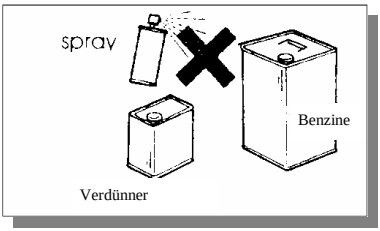
Auf ebenem Boden aufstellen. Vibrierende Oberflächen als Standort vermeiden.
Den Heizkamin nur mit entleertem Tank transportieren.



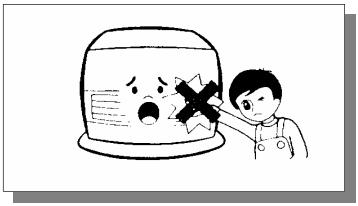
Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung vermeiden, feuchte Standorte vermelden.



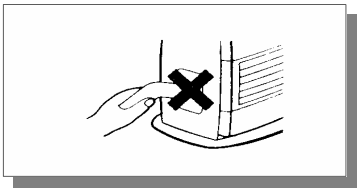
Sprays, leicht flüchtige oder entflammbare Flüssigkeiten, Kraftstoffe wie Benzin oder Brennspiritus, Verdünnungsmittel oder leicht brennbare Materialien vom Heizgerät fern halten.



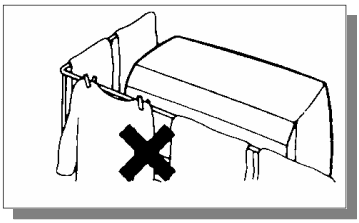
Niemals den Warmluftgrill berühren, wenn das Heizgerät gerade ausgeschaltet wurde oder in Betrieb ist (Kinder müssen entsprechend unterrichtet oder beaufsichtigt werden).



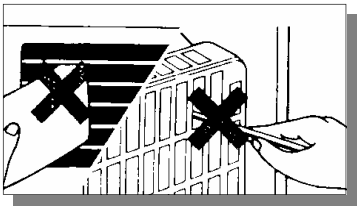
Halten Sie leichte Gegenstände, wie z.B. Textilien und Papier, vom Warmluftgebläse fern.



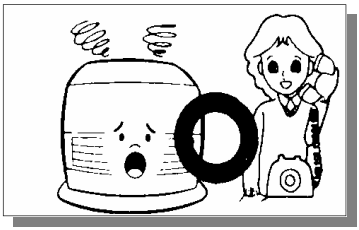
Hängen Sie keine Textilien in der Nähe des Heizgerätes auf, damit die Luftzirkulation nicht behindert wird. Stellen Sie das Heizgerät nicht mit Gegenständen zu, da sonst die Warmluft gestaut werden kann und die Bedienteile des Heizgerätes Schaden nehmen könnten.



Stecken Sie weder Finger noch Gegenstände in den Lufteinlaß.
Reinigen Sie den Lufteinlaß nicht innerhalb der Schlitze oder mit einem Staubsauger; wechseln Sie nur den Luftfilter.



Benutzen Sie keine defekten Ersatzteile. Jede Reparatur muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden; wenden Sie Sich bitte an Ihren zuständigen Händler.



* Vermeiden Sie die Benutzung von Haarspray in der Nähe des Heizkamins; manche Bestandteile können zu einer unsauberen Verbrennung führen.

* Wenn Sie den Stecker am Kabel aus der Steckdose ziehen, kann es zu Brüchen oder Kurzschlüssen in der Isolierung kommen, was zu Brandgefahr führt. Ziehen Sie deshalb nur am Stecker.

* Vermeiden Sie es, sich über einen längeren Zeitraum direkt im Bereich der Warmluft aus dem Heizkamin aufzuhalten; dies kann zu Austrocknungserscheinungen führen (trockener Hals etc).

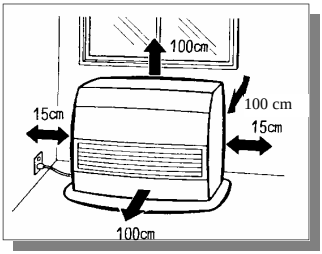
* Wenn der Heizkamin für längere Zeit nicht in Betrieb genommen werden soll, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Steckdose.

2. AUSWAHL DES STANDORTS

Wählen Sie sorgfältig den Standort für das beste Leistungsergebnis aus.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

* Halten Sie alle Hindernisse und brennbaren Materialien vom Heizgerät fern, und befolgen Sie die auf der folgenden Abbildung angezeigte Mindestentfernung.
* Fern von Fenstergardinen aufstellen.
* Achten Sie auf die Mindestdistanz zwischen Heizgerät und Wänden. Nichtbeachtung kann zu internem Wärmestau und zum Auslösen der Sicherheitssysteme und zur automatischen Betriebseinstellung führen.
* Das Heizgerät auf ebener Fläche auf den Fußboden stellen.
* Niemals auf oder unter einem unstabilen Regal aufstellen.
* Niemals dort verwenden, wo sich brennbare Gase entwickeln oder stauen können.
* Nur in zweckmäßig belüfteten Bereichen verwenden.

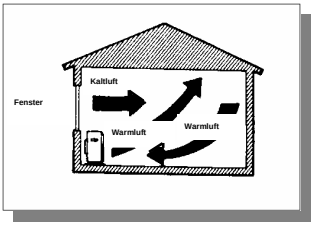


DAS HEIZGERÄT IST NICHT ZU VERWENDEN AN DEN FOLGENDEN STANDORTEN:

* Räume mit starkem Personenverkehr oder Standorte mit Wind.
* Eingeschlossene Bereiche wie z.B. unter einer Kamineinfassung.
* Orte mit direkter Sonneneinstrahlung oder stark staubhaltiger Luft bzw. Orte, an denen die Temperatur sich tendenziell schnell erhöht.
* Standorte in einer Höhe von mehr als 100 m über Normal Null NN.
* Stellen, wo man ebenfalls ein Gas , Sprays, Aerosole, Lacke, Malereien oder jedes chemische Präparat, die Dämpfe freisetzen oder ein Gas benutzt

BESTE EFFIZIENZ ERREICHEN SIE

* An einem Ort dicht bei oder unter einem Fenster für eine gute Luftzirkulation.
* Die Luftzirkulation vor dem Heizkamin sollte nicht durch Hindernisse eingeschränkt werden, sonst kann die Raumtemperatur schwanken und der Heizkamin überhitzen.
* Versuchen Sie deshalb möglichst viel Freiraum vor dem Heizkamin zu schaffen.



3. BENENNUNG DER TEILE

VORDERSEITE



RÜCKSEITE



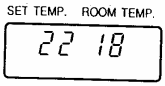
5. BEISPIELANZEIGEN IM DISPLAY



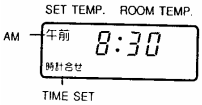
-

5 Sekunden
auBer

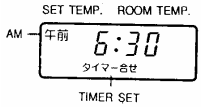
Uhrzeit einstellen Zeitschaltuhr einstellen



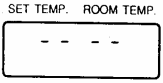
Temperaturanzeige:
Links: Gewählte Temperatur (22° C)
Rechts: Raumtemperatur (18° C)



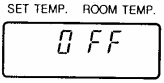
Uhrzeit einstellen :
eingestellte Uhrzeit 8.30 Uhr



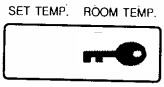
Zeituhr einstellen :
Einschalten des Gerätes um 6.30 Uhr



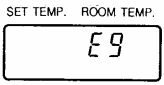
Anzeige Ñ Ñ
Anzeigenzustand bei Beginn



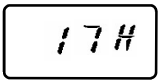
Anzeige OFF



Anzeige CL
Kindersicherung ist aktiviert. Keine Änderung der Einstellungen möglich.



Anzeige E9
Die automatische Abschaltvorrichtung wird ausgelöst, wenn das Gerät angestoßen oder erschüttert wird. Wenn Sie sicher sind, daß alles in Ordnung ist, erneut züden.

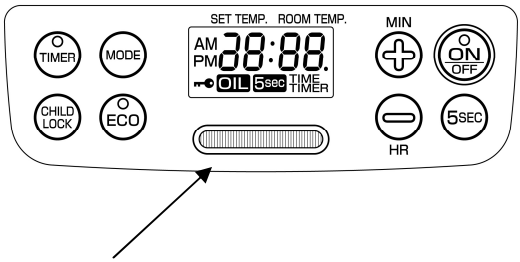


Abzählverfahrensweise
Sie haben 17 Stunden gut vor das aus abschalt ihre Gerät.



Anschlag CO2. Der CO2-Analysator hat einen ungewöhnlich hohen Gehalt festgestellt, man muß das Stück lüften, bevor man das Gerät wieder anzündet.

6. VISIO KONTROLLE



VISIO KONTROLLE (2 FARBEN))

ARBEITSWEISE DES GERÄTS	GRÜN	ROT
IN NORMALEM FUNKTIONIEREN	FEST	
IN ECO-FUNKTIONIEREN	FEST	
30 MIN. VOR UNTERBRECHUNG-SSCHNITT (NORMALE METHODE)	BLINKT LANGSAM AUF	
30 MIN. VOR UNTERBRECHUNG-SSCHNITT (ECO-METHODE)	BLINKT LANGSAM AUF	
5 MIN. VOR UNTERBRECHUNG-SSCHNITT (NORMALE METHODE)	BLINKT AUF SCHNELL	
5 MIN. VOR UNTERBRECHUNG-SSCHNITT (ECO-METHODE)	BLINKT SCHNELL AUF	
UNTERBRECHUNGSSCHNITT (NORMALE METHODE)	GELÖSCHT	
UNTERBRECHUNGSSCHNITT (ECO-METHODE)	GELÖSCHT	
20 BIS 40 MIN. VOR SCHNITT IN ERMANGELUNG VON BRENN-STOFF		BLINKT LANGSAM AUF
SCHNITT HAT BRENNSTOFF NICHT		BLINKT SCHNELL AUF

7. VOR DER INBETRIEBNAHME

A) Vorbereitung des Heizgerätes

Entnehmen Sie das Heizgerät aus der Verpackung und entfernen Sie die Verpackungsmaterialien. Entnehmen Sie den Handtank aus dem Gerät.

B) Der richtige Brennstoff

Mehr als 95% der auftretenden Probleme beruhen auf der Benutzung falscher Brennstoffe für Heizkamine; solche Probleme fallen nicht unter die Garantie.

Verwenden Sie nur Brennstoff für Heizkamine höchster Qualität, wie z.B. PowerOil, bei dem die Aromaten entfernt wurden und das völlig frei von Verunreinigungen ist (max 1% Aromaten, Flammpunkt über 61°).
Verwenden Sie kein verunreinigtes, chemisch behandeltes oder Wasser oder Benzin verdünntes Petroleum.

Wenn Sie Ihren Petroleumbehälter an einer Zapfstelle nachfüllen, sollte er sauber und leer sein und keine Verunreinigungen von anderen Flüssigkeiten (Wasser, Diesel, Benzin usw.) enthalten. Sie sollten einen Behälter verwenden, der ausschließlich zum Betanken des Ofens benutzt wird.

WIE SIE BRENNSTOFF FÜR HEIZKAMINE UND BENZIN UNTERSCHEIDEN:

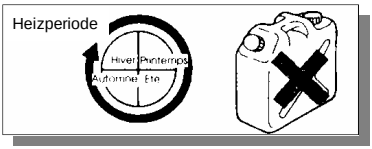
Tauchen Sie einen Finger in die Flüssigkeit und blasen Sie dagegen: bleibt er feucht, ist es Brennstoff für Heizkamine; wird er sofort trocken, ist es Benzin.

LAGERUNG DES BRENNSTOFFES FÜR HEIZKAMINE.

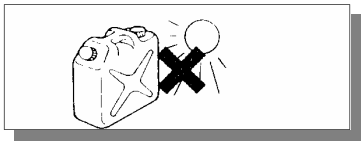
Lagern Sie Ihren Brennstoff für Heizkamine außerhalb direkter Sonneneinstrahlung und fern von anderen Wärmequellen.
Zu lange gelagerter Brennstoff für Heizkamine verliert seine Reinheit und somit seine Wirksamkeit.

Was ist Brennstoff für Heizkamine von schlechter Qualität ?

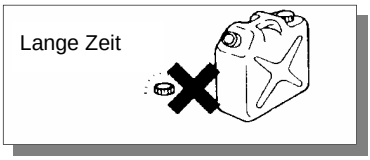
* Brennstoff für Heizkamine aus der letzten Heizsaison, der hoher Lufteuchtigkeit ausgesetzt war.



* Brennstoff für Heizkamine, welcher der Sonne oder anderen wärmequellen aüsgesekt war.



* Brennstoff für Heizkamine, in einem nicht richtig verschlossenen Behälter aufbewahrt wurde, oder dessen Farbe nicht dunkel ist..



* Mit Wasser, Staub oder anderen Brennstoffen vermischter Brennstoff für Heizkamine.



* Brennstoff für Heizkamine, oder durch Lagerung in einem Plastikbehälter seine Qualität verloren hat.
* Brennstoff für Heizkamine schlechter Qualität, erkennbar an gelber Farbe und saurem Geruch.
* Verbrauchen Sie all' Ihr Brennstoff für Heizkamine innerhalb einer Heizperiode.

WAS PASSIERT, WENN SIE SCHLECHTEN BRENNSTOFF FÜR HEIZKAMINE VERWENDEN?

* Im Verdampfer setzt sich Teer ab und die Zündung sowie das Ausschalten werden schwierig.
* Die Zündung verläuft nicht normal und das Gerät schaltet während des Betriebes ab.

WAS MÜSSEN SIE TUN, WENN SIE VERSEHENTLICH BRENNSTOFF FÜR HEIZKAMINE SCHLECHTER QUALITÄT VERWENDET HABEN?

* Lassen Sie den Brennstoff für Heizkamine aus dem Brennstofftank und aus dem festen Tank ab. Reinigen Sie beide Tanks, indem Sie sie zwei- bis dreimal mit sauberem Brennstoff für Heizkamine ausspülen.

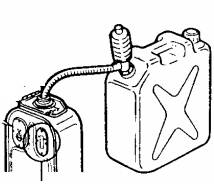
  Anmerkung: Reparatureinsätze, die durch überlagertes oder verunreinigtes Brennstoff für Heizkamine verursacht werden müssen vom Kunden auch in der Garantiezeit bezahlt werden.

C) Füllen des Brennstofftanks

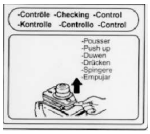
Achten Sie darauf, daß das Gerät ausgeschaltet ist und sich in der Nähe des Gerätes keine brennbaren Stoffe befinden.

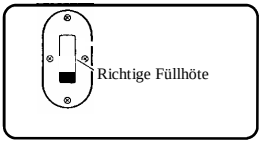


1. Entnehmen Sie den Brennstofftank aus dem Gerät.
   Lassen Sie den Tank nicht fallen, schlagen Sie nicht auf den Tank.
   Zum den Deckel entgegen öffnen den Uhrzeigersinn drehen.

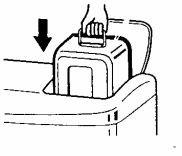


2. Füllen Sie den Tank mit Brennstoff; verwenden Sie hierfür die mitgelieferte Petroleumpumpe. Beachten Sie beim Füllen die Tankanzeige.
   * VERBIEGEN SIE DIE TANKKAPPE NICHT, DA DER TANK SONST LECKEN KÖNNTE.





3. Schließen Sie die Kappe.
   Setzen Sie den Tank wieder in das Gerät ein (außer typ 1, 3, 6 und 7).
   Anmerkung: Drehen Sie den Tank um, bevor Sie ihn in das Gerät einsetzen, und vergewissern Sie sich, daß er nicht leckt.



Anmerkungen:

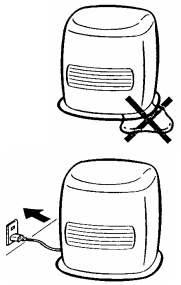
* Falls Sie den Tank an einem kalten Ort und weniger als zur Hälfte füllen, lassen Sie die Tankkappe eine Weile geöffnet, bis die Brennstofftemperatur sich der Raumtemperatur angenähert hat. Setzen den Tank erst dann in den Ofen ein.
* Achten Sie darauf, daß kein Brennstoff auf den Warnsensor läuft.

Wenn der Brennstoffvorrat zuende geht…
Das Gerät gibt einen Warnton ab. Wird der Heizofen jetzt noch weiter betrieben (ungefähr 20-40 Minuten), schaltet er sich automatisch ab und informiert Sie mit einem Warnton und schnellem Blinken der Tankanzeige- und der ON-Lampe.
Anmerkung: Nach dem automatischen Abschalten müssen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme den Tank befüllen.

D) Kontrolle nach dem Tanken

1. Prüfen Sie, ob irgendwo aus dem Gerät Brennstoff für Heizkamine austritt. Falls Sie irgendeine Leckage sehen, entnehmen Sie den Tank aus dem Gerät und wenden sich an Ihren Fachhändler.

2. Stromversorgung: Der Netzstecker muß gut in der Steckdose sitzen; verwenden Sie nur ordnungsgemäß angeschlossene Wandsteckdosen (230 V Wechsel-spannung).



8. BEDIENUNG

A) Vorbereitugen zur Inbetriebnahme

* **Waagerechte Aufstellung:**
  Wenn das Gerät waagerecht steht, wird die automatische Abschaltvorrichtung selbsttätig aktiviert. Steht das Gerät nicht waagerecht, kann dies zu einer fehlerhaften Verbrennung mit zu hoher oder roter Flamme führen. In diesem Fall arbeitet die automatische Abschaltvorrichtung nicht richtig.

B) Zündung

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF).
Jetzt blinkt die ON-Lampe.
Nach dem Vorheizen geht das Gerät automatisch an.
Die ON-Lampe hört auf zu blinken und leuchtet.

* Die Geräusche während der elektrischen Zündung sind normal.
* Die Vorheizzeit bis zum Zündvorgang beträgt ungefähr zwei Minuten; bei Raumtemperaturen unter 5°C liegt sie zwischen zwei und drei Minuten.
* Weißer Rauch und ein Geruch bei der Zündung oder beim Verlöschen sind normal (bei niedrigen Raumtemperaturen sieht der Dampf im Verbrennungsgas weiß aus).

C) 5-Sekunden-Zündung

Drücken Sie den 5-Sekunden-Knopf (5 SEC).
Wenn die 5-Sekunden-Lampe (5 SEC) leuchtet, erfolgt die Zündung fünf Sekunden nach dem Betätigen des Ein-/Ausschalters (ON/OFF).
Zum Ausschalten dieser Funktion drücken Sie den 5-Sekunden-Knopf erneut; die 5-Sekunden-display erlischt dann.

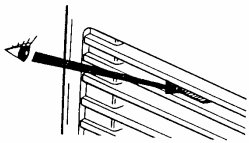
* Um die 5-Sekunden-Zündung auszulösen, muß die 5-Sekunden-display mindestens zwei Minuten lang an gewesen sein.
* Die Funktion der 5-Sekunden-Zündung wird nach zwölf Stunden automatisch abgeschaltet.
* Wenn die 5-Sekunden-display bei abgeschaltetem Gerät leuchtet, verbraucht das Gerät eine Leistung von 100 W.
* Wenn die 5-Sekunden-display bei abgeschaltetem Gerät leuchtet, wird der Warmluftauslaß leicht erwärmt.
* Die Funktion der 5-Sekunden-Zündung wird automatisch abgeschaltet, wenn die Zeitschaltuhr ein gestellt wird.

Wozu dient die 5-Sekunden-Zündung?
Die 5-Sekunden-Zündung ist eine Einrichtung, die die Zündzeit durch Vorwärmen des Heizgerätes vor dem Einschalten verkürzt.

Wiederanheizen nach einer Unterbrechung oder erste Benutzung zu Beginn der Heizperiode:

* Warten Sie nach dem Einsetzen des Tanks in den Heizofen vor dem Einschalten des Gerätes vier bis fünf Minuten.
* Während der Zündung kann es sein, daß Lacke und Schutzschichten warm werden und etwas Rauch oder Geruch entsteht. Dies ist ein normaler Vorgang — lüften Sie einfach den Raum ein wenig.
* Es kann sein, daß das Heizgerät nicht beim ersten Mal zündet, weil noch etwas Luft im Vebrennungssystem ist; wiederholen Sie den Zündvorgang dann ein- oder zweimal.
* Nach der ersten Zündung kann es sein, daß etwas Rauch oder Geruch entsteht und die Flamme groß ist, da in der Brennstoffleitung noch Luft ist; dies ist ein normaler Vorgang.
* Es kann der Fall eintreten, daß die Vorheizzeit länger als gewöhnlich ist.

D) Flammenzustand



Prüfen Sie nach dem Zünden den Zustand der Flamme durch das Sichtfenster.
Falls die Flamme nicht normal aussieht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Normale Flamme:
Blaue Flamme mit leichtem Gelbanteil.



Nicht normale Flamme:
1. Die Flamme steigt nach oben, macht Geräusche oder Gerüche und erlischt irgendwann.



2. Um den Docht herum ist die Flamme gelb.



E) Temperaturregelung

Wenn die Heizung gezündet hat, können Sie die gewünschte Temperatur einstellen; drücken Sie dazu die TEMP ADJ-Tasten, bis die richtige Temperatur angezeigt wird.

* Der Raumtemperatursensor regelt jetzt die Heizung entsprechend der eingestellten Temperatur.
* Da der Raumtemperatursensor die Temperatur des Raumes in unmittelbarer Umgebung des Heizgerätes mißt, kann zwischen der vom Raumtemperatursensor gemessenen und der von einem Thermometer im Raum angezeigten Temperatur ein leichter Unterschied bestehen.
* Der Raumtemperatursensor arbeitet nicht richtig, wenn das Gerät in direktem Sonnenlicht oder in Zugluft steht oder eine andere Heizung oder starke Lichtquelle darauf einwirkt oder während die Erste 3 Minuten nach jeden Aanzünden.

Ungenaue Regelung

Je nach den Bedingungen im Raum und der Zeit der Zündung kann es sein, daß das Gerät mit einer höheren Einstellung läuft, bis die Wände und/oder der Boden erwärmt sind.

F) "ECO"-Modus (Sparautomatik)

Drücken Sie den Knopf für die Sparautomatik (ECO).
Jetzt ist die ECO-Lampe an.
Zum Ausschalten dieser Funktion drücken Sie den ECO-Knopf erneut.

Wozu dient die Sparautomatik?
Falls die Raumtemperatur drei Grad höher ist als die eingestellte Temperatur, schaltet sich das Gerät automatisch ab (Sparabschaltung). Wenn die Temperatur unter die eingestellte fällt, zündet das Gerät automatisch wieder.
Wählen Sie diese Betriebsart an warmen Tagen oder in einem verhältnismäßig warmen Raum.
Anmerkungen: * Wenn die Sparabschaltung erfogt ist, bleibt die ECO-Lampe an.
* Die Sparautomatik bleibt aktiv, solange sie nicht ausgeschaltet wird oder solange es keinen Stromausfall gibt oder der Netzstecker nicht gezogen wird.

G) Kindersicherung

* Zum Aktivieren der Kindersicherung drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste für die Kindersicherung (CHILD LOCK) innerhalb von drei Sekunden dreimal hintereinander.

* Die Kindersicherung ist jetzt aktiviert und auf der Anzeige erscheint
* Zum Ausschalten dieser Funktion drücken Sie die Taste CHILD LOCK in der gleichen Weise dreimal hintereinander.
* Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, kann das Gerät nicht bedient werden. Falls jetzt der Ein-/Ausschalter gedrückt wird, gibt es einen Warnton und der Hinweis auf der Anzeige blinkt, um zu zeigen, daß die Kindersicherung eingeschaltet ist.
* Es ist nicht möglich, die Funktion “5-Sekunden-Zündung” und die Kindersicherung gleichzeitig zu aktivieren.

Wozu dient die Kindersicherung?
Diese Funktion soll eine ungewollte Bedienung durch kleine Kinder verhindern.

H) Benutzung der Schaltuhr

Wie stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein?
Nehmen Sie die Uhrzeiteinstellung bei ausgeschaltetem Gerät vor.
Wählen Sie die Betriebsart zur Zeiteinstellung, indem Sie die MODE-Taste drücken, bis auf der Anzeige TIME erscheint.
Stellen Sie die richtige Stunde mit der Taste VHR und die richtige Minute mit der Taste MIN ein.
Anmerkungen:
* Nach dem Einschalten steht die Uhrzeit auf 12:00 PM (24:00 Uhr).
* Verwechseln Sie AM (0-12 Uhr) und PM 12-24 Uhr) nicht.
* Die Anzeige schaltet wieder um auf Temperaturanzeige, wenn Sie fünf Sekunden lang keine Einstelltaste betätigen.
* Wenn Sie die jeweilige Einstelltaste gedrückt halten, ändert sich die Zeiteinstellung schnell.

Wie stellen Sie die Schaltzeit ein?

Nehmen Sie die Schaltzeiteinstellung bei ausgeschaltetem Gerät vor.

Wählen Sie die Betriebsart zur Zeiteinstellung, indem Sie die MODE-Taste drücken, bis auf der Anzeige TIMER erscheint.

Stellen Sie die Schaltzeit in der gleichen Weise ein wie die Uhrzeit.

Anmerkungen:

* Die eingestellte Schaltzeit wird automatisch gespeichert.
* Nach dem Einschalten steht die Schaltzeit auf 6:00 AM (6:00 Uhr).
* Die Anzeige schaltet wieder um auf Temperaturanzeige, wenn Sie fünf Sekunden lang keine Einstelltaste betätigen.

Wie benutzen Sie die Schaltuhr-Funktion?

* Drücken Sie die TIMER-Taste bei eingeschaltetem Gerät.
* Die TIMER-Lampe geht an und die Anzeige schaltet um auf Uhrzeit-Anzeige.
* Das Gerät schaltet sich zur vorgewählten Zeit automatisch ein.
* Zum Ausschalten der Schaltuhr-Funktion drücken Sie die Taste ON/OFF.
    * Wenn die Raumtemperatur relativ niedrig ist, schaltet sich das Gerät 5 bis 15 Minuten vor der eingestellten Zeit ein.

ACHTUNG: Sorgen Sie von Zeit zu Zeit für einen Luftaustausch im Raum.

ACHTUNG: Aktivieren Sie die Schaltuhr nicht, wenn niemand das Gerät beobachten kann.

* Zum Überprüfen der eingestellten Schaltzeit wählen Sie die Betriebsart zur Zeiteinstellung, indem Sie die MODE-Taste drücken, bis auf der Anzeige TIMER erscheint.
* Die Schaltuhr arbeitet nicht, wenn sie nicht gestellt worden ist, wenn der Netzstecker gezogen wurde oder es einen Stromausfall gegeben hat.
  Stellen Sie in einem solchen Fall die Uhrzeit und die Schaltzeit erneut ein.

I) Ausschalten

Drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Jetzt erlischt die ON/OFF -Lampe.

Der Ventilator läuft noch nach, bis das Gerät abgekühlt ist.

Vergewissern Sie sich, daß die Flamme aus ist.

J) Erklärung der Abzählverfahrensweise

Um sicherheidsgrunden wird ihren Ofen sich von alleine auslöschen nach 46 Stunden, je nachdem die maximum autonomie des Ofens wenn er auf seinem minimum brennt.

Um den überigen Stunden zu kontrolieren für das auslöschen des Ofens machen Sie folgendes: druck 3 X auf die Taste MODE während das Apparat brennt.

Die Ziffern der auf den Display erscheinen, sind die Anzahl der Stunden bevor der Ofen automatisch augelöscht werd, ACHTUNG : nicht verwirren mit der autonomie ihres Ofen, denen abhängt von der gebrauch und das Anzhal Liter in den Tank.

Für ein ununterbrochenes brennen von 46 Stunden, werden Sie verpflichtet sein regelmässig ihren Tank bei zu füllen, abhänglich von dem gebrauch ihres Ofens. Nach jeden Stop des Ofens (zb. On/Off, timer, zu wenig Brännstoff…) wird der Zähler resetted.

ANZIEGE	BESCHREIBUNG
45 U	Das Gerät est eingeschaltet
44 U	Zwischen 1 und 2 Uhr Betrietszeit
1 U	Zwischen 2 und 1 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
0 U	Zwischen 1 Uhr und 1/2 Uhr Betrietszeit zuvor Anhalten
O FF blinkend	30 Minuten zuvor Anhalten
O FF	Anhalten das Gerät

Außer in Notfällen, sollte niemals versucht werden, die Flammen des Heizgerätes durch Schlagen oder zichen des Netzsteckers zu löschen.

Anmerkungen:
* Schalten Sie das Gerät — außer in Notfällen — nicht durch Ziehen des Netzstecker aus.
* Die Geräusche beim Zündvorgang können lauter sein, wenn das Gerät kurz vorher ausgeschaltet wurde.
* Übermäßige Wiederholung des Ein- und Ausschaltvorganges kann zu Gerüchen führen.

AIR-SENSOR DETECTOR

This heater has been designed with an Air-sensor® Durch direkte Maßnahme C02device.
Abnormal conditions of use of your heater (bad ventilation or too small a room) will automatically provoke the shut-off of your heater and the Air-sensor light will come on.

WICHTIG

Jeder Eingriff oder jede Änderung im Sicherheitssystem ist untersagt. Neben der Annulierung Ihrer Garantie könnte dies ebenfalls zum schiechten

GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Dieses Heizgerät darf niemals in dicht verschlossenen Räumen wie Wohnwagen, Booten, Fahrzeuginnenräumen usw. benutzt werden.

WICHTIG

- Benutzen Sie Ihren Heizkörper in einem genügend durchlüfteten Raum, der frei von brennbaren Dämpfen ist.
- Ieder Raum, in dem ein Ölofen aufgestellt wird muß mit einer entsprechenden Zu-und Abluftöffnung ausgestattet sein. Freier Querschnitt der Öffnungen; je min. 50 cm².
- Gebrauchen Sie Ihren Heizkörper nicht in einem zu kleinen Raum.
  GERÄT VON 3000 W: MIN. 46 M³ (+/- 18 M2)
  GERÄT VON 3200 W: MIN. 49 M³ (+/- 20M2)
  GERÄT VON 4000 W: MIN. 61 M³ (+/- 25M2)
- Im Fälle eines Defektes der Ölzufuhrleitung, darf diese nur von einer Heizungs oder Installationsfirma repariert werden, die vom Hersteller oder Lieferanten anerkannt ist. Es ist eine spezielle Austattung erforderlich.

- Halten Sie von allen Gegenständen einen Mindestabstand von 1 Meter ein.



GEBRAUCHEN SIE IHREN OFEN NICHT IN EINEM BAUM UNTER DER ERDE.

9. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Nach Beseitigung der Ursache für das Auslösen der Sicherheitsvorrichtung startet das Gerät nicht automatisch neu — es muß zum Weiterbetrieb erneut gezündet werden.

ABSCHALTAUTOMATIK
Dieses System wird durch eine plötzliche Bewegung des Gerätes oder durch einen starken Stoß dagegen ausgelöst. Es stellt sich automatisch in die Normalposition zurück. Überprüfen und beseitigen Sie gegebenenfalls die Ursache für die Auslösung und zünden Sie das Gerät erneüt.

VERHINDERUNG EINER FALSCHEN VERBRENNUNG
Sauerstoffmangel, der zum Beispiel durch eine längere Benutzung des Gerätes ohne Lüftung des Raumes oder durch einen schmutzigen Luftfilter entsteht, löst dieses System aus. Die Flamme wird dann gelöscht, um eine unerwünschte Verbrennung zu vermeiden. Achten Sie darauf, daß der Raum mindestens ein- oder zweimal pro Stunde gelüftet und der Luftfilter gereinigt wird. Das System löscht die Flamme und signalisiert, daß der Raum nicht richtig belüftet ist.

Stets, wenn diese Sicherheitssysteme ausgelöst werden, ist der Raum zu lüften. Kontrolieren Sie das Gerät und beseitigen Sie die Ursache des Sicherheitsstopps zünden Sie dann erneut.

SICHERE ZüNDUNG UND FLAMMüBERWACHUNG
Dieses System stoppt die Brennstoffzufuhr zum Brenner, wenn die Gefahr besteht, daß das Gerät in Brand gerät. Wenn Sie die Ursache nicht beseitigen können, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

SICHERUNG BEI STROMAUSFALL
Falls der Strom ausfällt oder der Netzstecker gezogen wird, sorgt dieses System dafür, daß es nicht zu einer falschen Verbrennung kommt. Wenn das Gerät wieder Strom hat, zünden Sie es erneut.

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ
Falls der Warmluftauslaß oder die Luftzufuhr ganz oder teilweise blockiert oder die Frontseite abgedeckt wird, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
Beseitigen Sie die Ursache, lassen Sie das Geräteinnere abkühlen und zünden Sie das Gerät erneut.

WARNHINWEIS für das Auswechseln des Netzkabels

Beschädigte Netzkabel dürfen nur durch einen anerkannten Fachmann ausgewechselt werden (es werden spezielle Werkzeuge benötigt).

10. IHR HEIZKAMIN HAT EIN PROBLEM — WAS TUN?

Falls Ihr Heizgerät repariert werden muß, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertragshändler — lesen Sie allerdings vorher aufmerksam diese Anleitung, um herauszufinden, ob Sie den Fehler vielleicht selbst beseitigen können.

11. STÖRUNGEN UND DIE GRÜNDE

Die folgenden Erscheinungen sind keine Fehler des Gerätes. Prüfen Sie anhand der Tabellen die möglichen Ursachen, bevor Sie sich an einen Vertragshändler wenden.

	Erscheinungen	Erläuterungen
Zünd- und Löschvorgänge	Während der Einfahrzeit entstehen Rauch und Geruch aus dem Heizgerät.	Hitzebeständige Farbe und Staub brennen. Ventilieren Sie den Raum für eine Weile und Rauch und Geruch werden verschwinden.
	Das Heizgerät zündet nicht beim ersten Versuch in einer Saison bzw. bei Beginn des Einfahrens.	Warten Sie 4 bis 5 Minuten bis Brennstoff für Heizkamine in den Standtank einläuft, und zünden Sie das Heizgerät. Im Kraftstoffsystem kann Luft eingeschlossen sein. Versuchen Sie zwei oder drei Mal zu zünden.
	Das Heizgerät zündet nicht sofort.	Es sind 90 bis 120 Sekunden Vorheizen vor einer Vergasung des Kraftstoffs erforderlich. Die Vorwärmphase variiert entsprechend der vorherrschenden Raumtemperatur.
	Weißer Rauch und/oder Geruch dringen beim Zünden und/oder Löschen aus dem Heizgerät.	Etwas Rauch und Geruch sind normal.
Während der Verbrennung	Es ertönt ein leichtes Knacken (Geräusch) aus dem Heizgerät, wenn dieses gezündet und/oder gelöscht wird.	Dies ist normal. Das Heizgerät expandiert unter Hitzeeinwirkung und zieht sich bei Abkühlung wieder zusammen.
	Zündstecker, Flammstange und Brennerkopf werden rotglühend.	Sie glühen bei Flammenerhitzung.
	Flammen werden leuchtend rot-orange. Es erklingt ein brodelndes Geräusch, während das Heizgerät brennt.	Dies geschieht unter den folgenden Bedingungen und ist nicht problematisch: * Gerät arbeitet in salzhaltiger Luft, wie z.B. in Meeresnähe. * Gerät arbeitet in feuchter Umgebung oder in verschmutzter Luft. * Gerät wird in Verbindung mit einem Ultraschall-Luftbefeuchter benutzt. Dies tritt ein, wenn Kraftstoff aus dem Brennstoff-Tank in den Untertank fließt. Dies ist nicht problematisch.
	There is a clack sound in the unit while unit is burning.	This is a sound of magnetic pump. There is nothing wrong.
Sonstige	Warmluftaustritt ist verschmutzt.	Reinigen, wie auf Seite 174 beschrieben.

SELBSTDIAGNOSE DES GERÄTES
Wenn auf der Anzeige ein “E” mit einer Ziffer oder einem Buchstaben erscheint, gehen Sie vor, wie folgt:

* 

Das Gerät schaltet sich beim Zündvorgang oder während des Betriebs ab:
Beseitigen Sie Wasser oder Staub im Brennstoffilter und Untertank. Schalten Sie das Gerät erneut ein.
Falls keine Änderung eintritt, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

* 

Probleme in der Elektrik des Gerätes.
Eine Reparatur ist nötig — wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

* 

Die automatische Abschaltung ist ausgelöst worden.
Prüfen Sie das Gerät rundum und schalten Sie es erneut ein.

* 

Die Schutzeinrichtung gegen Überhitzung oder Netzausfall ist ausgelöst worden.
Falls vorhanden, beseitigen Sie Abdeckungen vor dem Gerät oder prüfen und reinigen Sie den Lufteinlaß nach dem Abkühlen des Gerätes. Schalten Sie das Gerät erneut ein.



Beobachtung von 3 BIP bedeutet, daß, die das Gerät sich in Sicherheit gestellt hat. das Stück zu lüften und versichern von der guten Distanz zwischen Ihrem Gerät und der Mauer oder jedem anderen Gegenstand.

13. VORBEREITUNGEN ZUR EINLAGERUNG

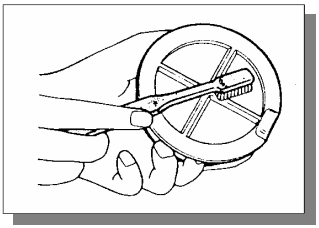
1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Reinigen Sie die Lufteinlaß- und Austrittsöffnungen sowie den Luftfilter.
3. Entleeren Sie den Brennstoff-Tank und den Untertank — verbleibender Brennstoff kann zu Rost usw. führen.
4. Reinigen Sie den Brennstoffilter.
5. Entfernen Sie Staub aus dem Gerät; nehmen Sie hierzu den Frontgrill ab und reinigen Sie den Innenraum mit einem Staubsauger.
6. Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.
7. Stellen Sie das Gerät in einen Karton; bewahren Sie diesen an einem trockenen Ort und geradestehend auf.

Achtung: Kippen Sie das Gerät nicht und legen Sie es nicht auf die Seite.
Bewahren Sie diese Anleitung auf, falls Sie später einmal etwas nachlesen möchten.

14. REGELMÄSSIGE PFLEGE

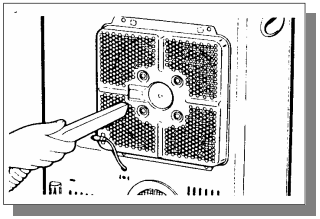
Alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn die Flamme erloschen, der Netzstecker gezogen und das Gerät abgekühlt ist.

REINIGUNG DES LUFTFILTERS (ÖFTER ALS EINMAL PRO WOCHE)



Entfernen Sie den Luftfilter aus dem Gerät und reinigen Sie ihn mit einem Staubsauger oder einer Bürste.
Achtung:
* Ein verstopfter Luftfilter führt zu unvollständiger Verbrennung.
* Trocknen Sie den Luftfilter vor dem Wiedereinsetzen gut.
* Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Luftflter.

LUFTEINLASS (MINDESTENS EINMAL PRO WOCHE)

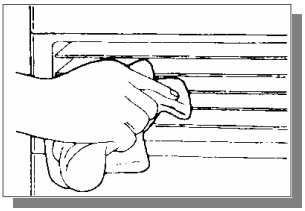


Reinigen Sie den Lufteinlaß mit einem Staubsauger oder einer Bürste. Verbiegen Sie den Raumtemperatursensor nicht und ziehen Sie nicht daran.
Achtung: * Ein verstopfter Lufteinlaß verringert die Luftmenge; durch eine daraus folgende, zu hohe Temperatur im Gerät kann der Überhitzungsschutz ausgelöst werden.

FUNKTIONSPRÜFUNG DER AUTOMATISCHEN STOSS- UND KIPPSICHERUNG (EIN- ODER ZWEIMAL PRO MONAT)

Bewegen Sie das Gerät während es in Betrieb ist — die Automatik muß dann abschalten.
Bauen Sie die Abschaltautomatik niemals aus.
Nehmen Sie die Abschaltautomatik niemals auseinander.Never take apart auto shut-off device.

WARMLUFTAUSLASS (EIN- ODER ZWEIMAL PRO MONAT)



Auf dem Gerät und darum herum sowie am Warmluftauslass kann sich Staub ansammeln; entfernen Sie diesen mit einem feuchten Tuch und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

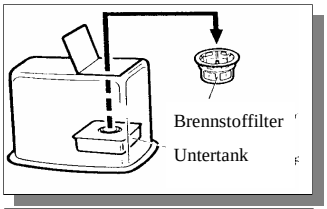
REINIGUNG DES BRENNSTOFFILTERS UND DES UNTERTANKES (EIN- ODER ZWEIMAL PRO HEIZPERIODE)

Falls sich Wasser oder Staub im Brennstoffilter oder Untertank befindet, können auch bei ausreichend gefülltem Tank die folgenden Fehler auftreten:

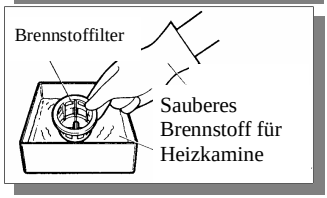
- Gerät zündet nicht _____
- Flamme geht hoch, Geruch entsteht
- Abschalten während des Betriebs _____
- Gerät läuft nicht, Brennstoffanzeige blinkt



In jedem der vorstehenden Fälle reinigen Sie den Brennstoffilter wie folgt:

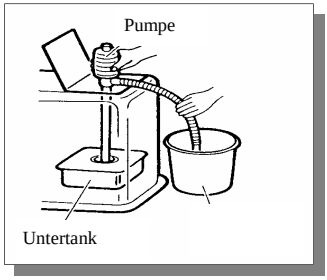


a) Entfernen Sie den Brennstoffilter aus dem Untertank
   * Achten Sie darauf, daß kein Wasser oder Staub in den Untertank gelangt.



b) Reinigen Sie den Brennstoffilter mit sauberem Brennstoff für Heizkamine.
   * Entfernen Sie Wasser oder Staub aus dem Brennstoffilter, bevor Sie ihn reinigen.
   * Behandeln Sie den Filter vorsichtig, damit er keinen Schaden nimmt.

   Anmerkung: Reinigen Sie den Brennstoffilter niemals mit Wasser.



c) Entfernen Sie Wasser oder Staub mit einer Pumpe aus dem Untertank-Eimer.

Setzen Sie den Brennstoffilter wieder in sein ursprüngliche Position. Wischen Sie eventuell verschütteten Brennstoff auf.

Anmerkung:Falls sich eine der erwähnten Störungen nicht durch die genannten Maßnahmen beseitigen läßt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Vorsicht: Nehmen Sie keine Teile der elektrischen Anlage oder des Brenners auseinander.

15. WARTUNG

Wartungsarbeiten werden erforderlich, nachdem das Gerät eine gewisse Zeit in Betrieb gewesen ist; fragen Sie Ihren Fachhändler nach diesen Zeitintervallen.

16. EINBAU VON ERSATZTEILEN

Verwenden Sie nur Originalteile, die Sie über Ihren Fachhändler beziehen.
Der Hersteller kann nicht für Störfälle haftbar gemacht werden, welche auf der Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen oder auf Reparaturen durch nicht autorisierte Personen beruhen.
Verlangen Sie bei Ihrem Fachhändler nur Originalteile — die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen läßt die Garantie erlöschen und beeinträchtigt die Funktion und Leistungsfähigkeit Ihres Heizgerätes.

17. Milieubescherming

Afval van elektrische apparaten mag niet bij huishoudafval. Moet gerecycleerd worden waar mogelijk. Informeer bij lokale overheden of verkoper voor infromatie over recyclage.

FRANCE

LIGNE PLUS S.A.
Synergie Park
15, rue Pierre et Marie Curie
59260 LEZENNES
Fax.: 03.28.800.414
E-Mail: sav@ligne-plus.com
WEB: www.ligne-plus.com

ITALIA

TECNOLOGIE E SISTEMI PER TRATTAMENTO ARIA

TECNO AIR SYSTEM s.r.l.
Via Piovega, 10
31010 PADERNO DEL GRAPPA
ITALIA
Tél.: (423) 94.88.00
Fax.: (423) 94.88.21

EUROPE

ESSEGE S.A.
Chaussée de Waterloo, 1589 D
1180 BRUXELLES
BELGIUM
Tél.: (02) 375.16.80
Fax.: (02) 375.07.28
E-Mail: info@essege.com

S0708